

Temperature control unit

573918/19

Installation manual



Inhaltsverzeichnis

1 - Einleitung	4
1.1 - Hinweise und Empfehlungen	4
1.2 - Inhalt der Packung	4
2 - Installation	5
2.1 - Hintere Ansicht der Zentrale	5
2.2 - Anschluss der Batterie	6
2.3 - Einheit installieren	6
3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen	7
3.1 - Sprache wählen	7
3.2 - Zonen lernen	8
3.3 - Konfiguration der Aktuatoren der Zonen	9
3.4 - Konfiguration der Pumpen	11
3.5 - Datum und Stunde eingeben	13
3.6 - Einstellung der Anlage Sommer/Winter	14
4 - Programmieren	15
4.1 - Über einen PC programmieren	15
5 - Hauptmenü	16
5.1 - Wartung	16
Anhang	31
Lösung eventueller Störungen	32

1 - Einleitung

1.1 - Hinweise und Empfehlungen

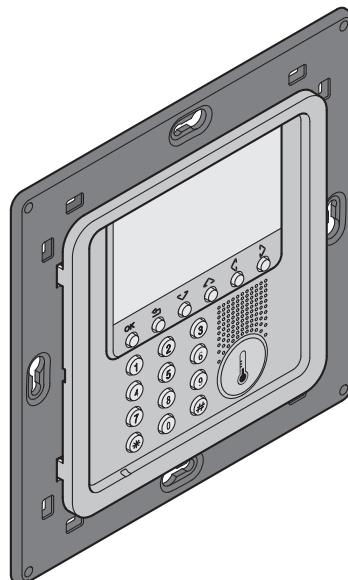
Bevor die Installation vorgenommen wird, vorliegendes Handbuch aufmerksam lesen, da die Garantie im Falle von Fahrlässigkeit, falscher Bedienung, ungeeignetem Gebrauch, mutwilliger Änderung des Kreislaufes seitens unbefugtem Personal automatisch erlischt.

Außerdem erlischt sie, wenn die Störung bzw. der Schaden durch starke zufällige Überspannungen des Stromnetzes verursacht wird. Daher muss die Zentrale, wenn sie in Gebieten installiert wird, die starken atmosphärischen Entladungen ausgesetzt sind (Gewitter), mit geeigneten Schutzvorrichtungen an der Versorgungsleitung ausgestattet und die Erdung so fachmännisch wie nur möglich laut den Normen CEI vorgenommen werden.

1.2 - Inhalt der Packung

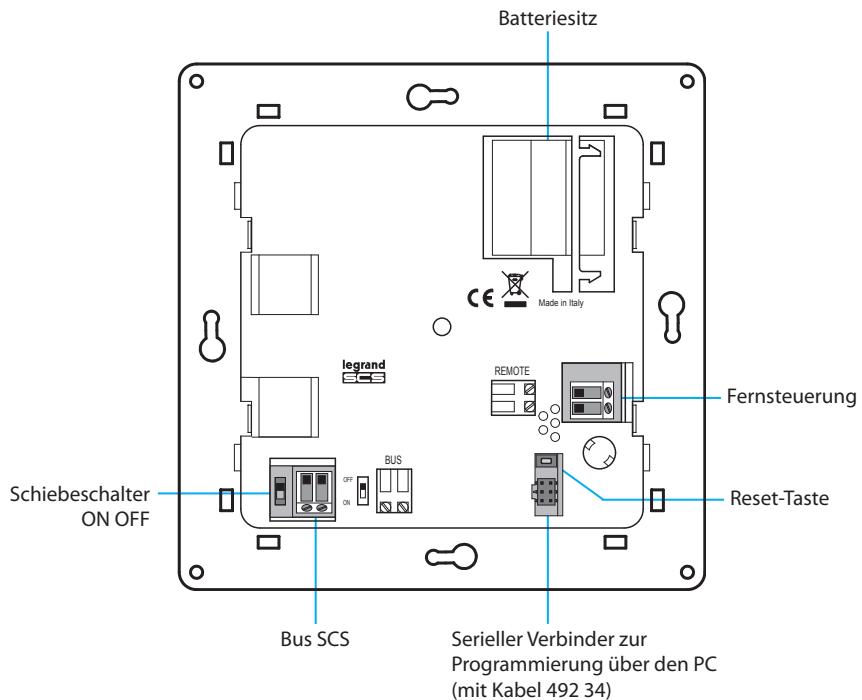
Die Packung der Zentrale enthält:

- Temperaturregelungszentrale 573918/19
- Installationsanweisungen
- Gebrauchsanweisungen
- CD-ROM mit der Software ThermoConfig und den Handbüchern im PDF-Format.



2 - Installation

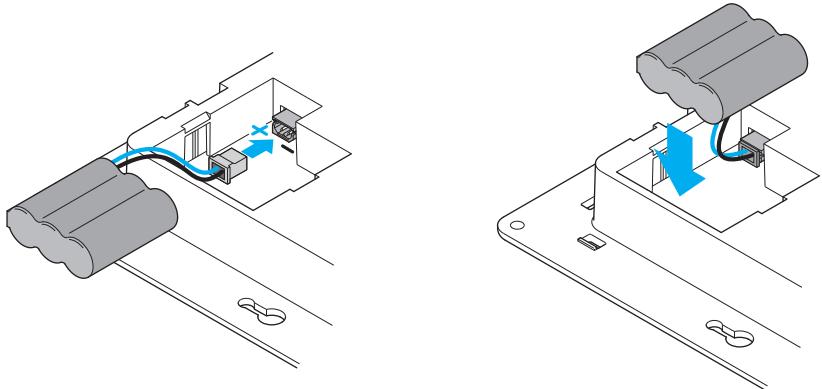
2.1 - Hintere Ansicht der Zentrale



2 - Installation

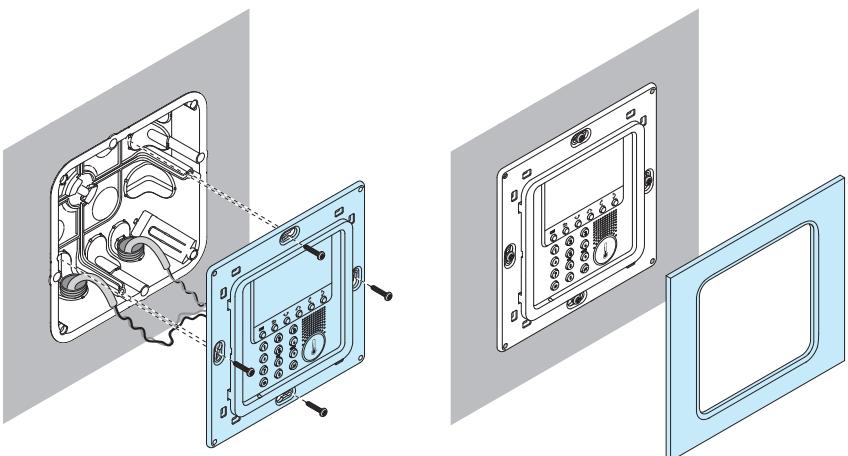
2.2 - Anschluss der Batterie

Die Batterie an den entsprechenden Verbinder anschließen und dabei die im Inneren markierten Polen beachten.



2.3 - Einheit installieren

Nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind, die Zentrale an die Halterung befestigen und darauf achten, dass die Leiter dabei nicht beschädigt werden.



3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

Wenn die Zentrale das erste Mal eingeschaltet wird, zeigt sie das Wartungsmenü und den Eintrag **Sprache** an.

Um die Zentrale zu aktivieren und in Betrieb zu setzen, folgendermaßen vorgehen:

- **Sprache** wählen.
- die Zonen lernen - **Zone suchen**.
- **Aktuatoren** der Zonen konfigurieren.
- **Pumpen** der Zonen konfigurieren.
- Datum und Stunde eingeben.
- Status der Anlage definieren (Sommer / Winter).

3.1 - Sprache wählen

Diese Funktion verwenden, wenn die werkseitig voreingestellte Sprache (Italienisch) nicht die gewünschte ist:

Language
Configure zones
Probe setting
System test



Language wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

Français
English
Español
Português



Die gewünschte Sprache wählen

OK

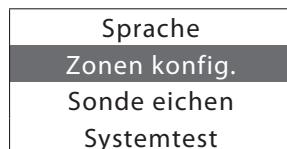
OK drücken, um zu bestätigen

Français
English
Español
Português

3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

3.2 - Zonen lernen

Mit dieser Funktion kann die Zentrale alle Zonen der Anlage erkennen.

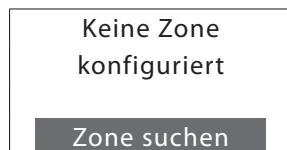


Zonen konfig. wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

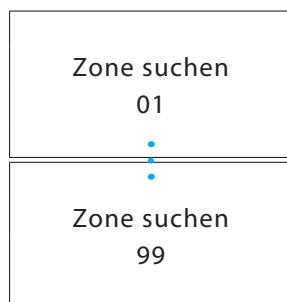


Die Zentrale meldet "Keine Zone konfiguriert" und dass die Option "Zone suchen" durchgeführt werden kann



OK

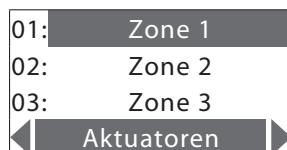
OK drücken, um zu bestätigen



Die Zentrale führt die Suche der Zonen von 01 bis 99 durch. Je nach Größe der Anlage, kann dieser Vorgang einige Minuten dauern



Nach beendeter Suche, schaltet die Anlage auf das Menü Zonen konfig. zurück

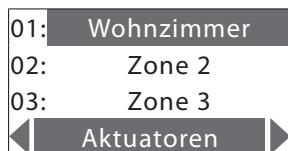


3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

3.3 - Konfiguration der Aktuatoren der Zonen

Mit dieser Funktion kann die Konfiguration der Zonen mit folgenden Angaben vervollständigt werden:

- welche Aktuatoren für die Heizung installiert sind;
- welche Aktuatoren für die Kühlung installiert sind;
- welche Stromlast von der Zone verwaltet wird.

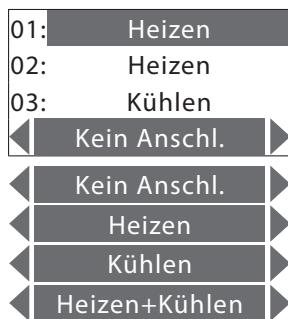


Die **Zone** wählen (z.B.: Wohnzimmer)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Für jeden Aktuator der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

Nicht in der Anlage vorhanden

Wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten

Wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten

Wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten (z.B.: Fan-coil 2 Leitungen)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Die letzten beiden Menüeinträge ermöglichen es die Art der verwalteten Stromlast zu wählen



FOLGT

3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen



09: Kein Anschl.

H: ON/OFF

K: ÖFFNEN/SCHLIES
FAN-COIL 3V



Für jeden Betrieb kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

FAN-COIL 3V

ON/OFF

ÖFFNEN/SCHLIES

GATEWAY

Fan-coil mit Steuerung eines Ventils und Wahlschalter für bis zu 3 Geschwindigkeiten
Stromlast von einem einzigen Kontakt verwaltet
(z.B.: Thermostatventil)
Stromlast von zwei verblockten Relais verwaltet
(z.B.: motorgesteuertes Ventil mit Ruhe- und Arbeitskontakt)
Schnittstelle für Fan-coil Clima veneta



Durch Drücken der Taste ↲ wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet

Test Zone ...



01: Wohnzimmer

02: Zone 2

03: Zone 3

Pumpen



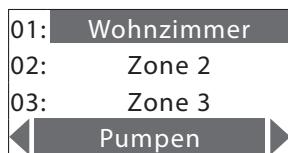
Nach beendeter Zonenkonfiguration, 2 Mal die Taste ↲ drücken, um das Hauptmenü abzurufen

Aktuelle Profile
Programmierung
Einstellungen
Wartung

3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

3.4 - Konfiguration der Pumpen

Hier kann die Konfiguration der Zonen vervollständigt werden, indem angegeben wird welche Pumpen die Zone und mit welcher Verzögerung sie diese steuern sollen.

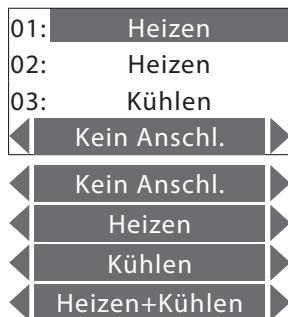


Die **Zone** wählen (z.B.: Wohnzimmer)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



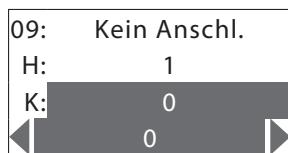
Für jeden Aktuator der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

- An der Anlage nicht vorhanden oder von der gewählten Zone nicht gesteuert
- Wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten
- Wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten
- Wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Die letzten zwei Menüeinträge ermöglichen es das Einschalten der Pumpe zu verzögern



Verzögerungszeit in Minuten wählen

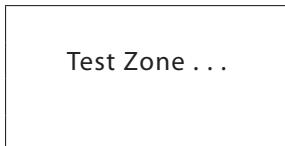


OK

OK drücken, um zu bestätigen

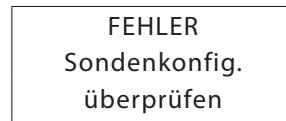
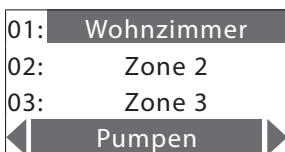
FOLGT

3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen



Durch Drücken der Taste ↪ wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet.
Die Zentrale sendet die Konfiguration:

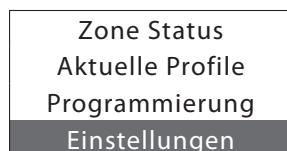
Es könnte folgende Fehlermeldung auftreten



3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

3.5 - Datum und Stunde eingeben

Es ist wichtig das Datum und die Stunde richtig einzugeben, um die eingestellten Wochenprogramme richtig durchführen zu können.

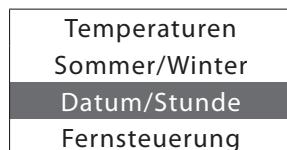


Einstellungen wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Datum/Stunde wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen



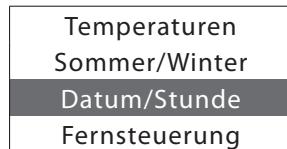
Aktuelle Stunde und Datum eingeben



Die Tasten ⏪ ⏩ verschieben die Wahlmöglichkeit auf die nächste Zahl



Die Tasten ⏴ ⏵ wechseln von Stunde auf Datum und umgekehrt



OK

OK drücken, um zu bestätigen

3 - Erstmaliges Inbetriebsetzen

3.6 - Einstellung der Anlage Sommer/Winter

Ermöglicht es den Betriebsmodus der Kühlungs- oder Heizungsanlage einzustellen.



Vor dem Umschalten alle nötigen Vorgänge an der hydraulischen Anlage vornehmen, um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten.

Temperaturen
Sommer/Winter
Datum/Stunde
Fernsteuerung



Sommer/Winter wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

Betriebsart:
Winter
Sommer

*Das Display zeigt den aktuellen Status an:
Winter*



OK

OK drücken, um zu bestätigen

Betriebsart:
Sommer
Winter

ein BIP-Ton meldet die erfolgte Änderung

*Am Display wird die neue Einstellung angezeigt:
Sommer*



Nach dem Umschalten, schaltet die Anlage auf den Modus Frostschutz/Wärmeschutz.

4 - Programmieren

4.1 - Über einen PC programmieren

Programmtyp

Die Einheit kann über die Software ThermoConfig konfiguriert werden.

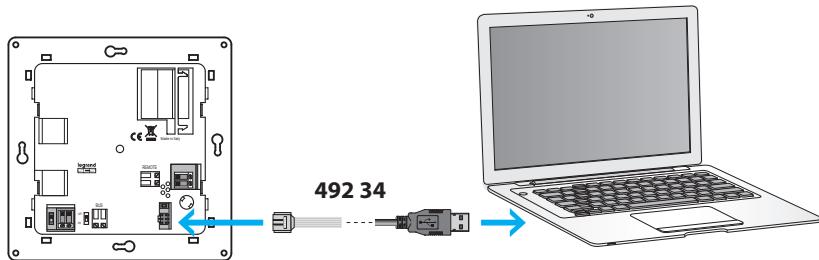
Um die Programmierung über einen PC vornehmen zu können, ist ein Kabel 492 34 zur Verbindung des 6-Weg-Verbinder der Einheit mit dem USB Port des PCs erforderlich.

Zur Verbindung gehen Sie folgendermaßen vor:

Geben Sie den Wartungscode ein, um die Funktion **Wartung** im Wartungs-Menü abzurufen; nehmen Sie die Einheit von der Halterung ab.

Starten Sie das Programm **ThermoConfig**.

Verbinden Sie das Kabel auf Verlangen und folgenden Sie den Programmschritten



Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf das Handbuch der Software ThermoConfig.

Firmware aktualisieren

Durch diese Funktion kann die Software der Einheit auf den neusten Stand gebracht bzw. aktualisiert werden. Die Aktualisierung verbessert nicht nur das Programm, sondern stellt auch neue Funktionen für die Einheit zur Verfügung.

Die neusten Firmware-Versionen stehen in der Webseite www.legrandelectric.com zur Verfügung.



Bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen, schalten Sie den Schiebeschalter auf OFF

Für weitere Informationen beziehen Sie sich auf das Handbuch der Software ThermoConfig.

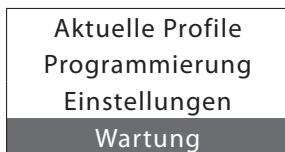
5 - Hauptmenü



5.1 - Wartung

Um zu vermeiden dass unerfahrene Benutzer Einstellungen ändern, die den Betrieb der Temperaturregelungszentrale beeinträchtigen können, ist der Zugriff zu diesem Menü durch einen **Wartungscode** geschützt (werkseitig **12345**).

To access the MAINTENANCE menu:

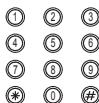


Das Menü **Wartung** wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

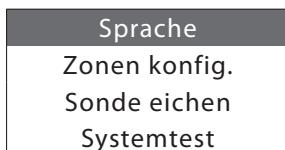


Wartungscode einfügen (werkseitig **12345**)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Vorhandene Einträge:

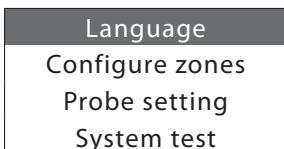
- **Sprache** – eine Sprache wählen
- **Zonen konfigurieren** – die Zonen der Anlage konfigurieren
- **Sonde eichen** – Gemessene Temperatur ändern
- **Systemtest** – Wartung oder Prüfungen an der Anlage vornehmen
- **Wartungscode** – Wartungscode kundenspezifisch einstellen
- **Reset alles** – Die gesamte Anlage zurückstellen

5 - Hauptmenü



5.1.1 - Sprache

Hier kann die Sprache gewählt werden in der die Meldungen am Display angezeigt werden sollen.



Sprache (Language) wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Die gewünschte Sprache wählen

OK

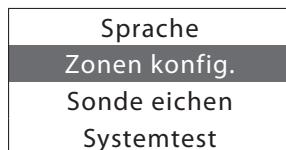
OK drücken, um zu bestätigen

5 - Hauptmenü



5.1.2 - Zone konfigurieren

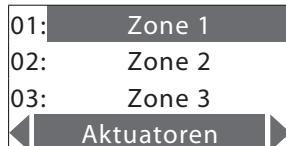
Hier kann die Anlage erlernt und die Konfiguration der Zonen verwaltet werden.



▷◁ ▷▷ Zone konfig. wählen



OK OK drücken, um zu bestätigen



▷◁ ▷▷ Die Zone wählen

Der gewählten Zone stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



▶ Aktuatoren der gewählten Zone konfigurieren

▶ Pumpen der gewählten Zone konfigurieren

▶ Gewählte Zone löschen

▶ Die Konfiguration aller Zonen löschen

▶ Sucht alle Zonen des Systems

▶ Führt die Konfiguration der Zonen je nach den vom PC, über die Software ThermoConfig erhaltenen Einstellungen vor

▶ Zum Umbenennen der gewählten Zone

Die gewünschte Funktion über die Tasten ▷▷ wählen

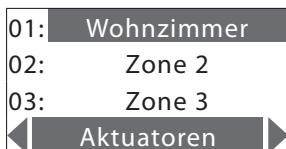
5 - Hauptmenü



5.1.2.1 - Aktuatoren

Hier kann die Konfiguration der Zonen mit folgenden Angaben vervollständigt werden:

- welche Aktuatoren für die Heizung installiert sind
- welche Aktuatoren für die Kühlung installiert sind
- welche Stromlast von der Zone verwaltet wird.

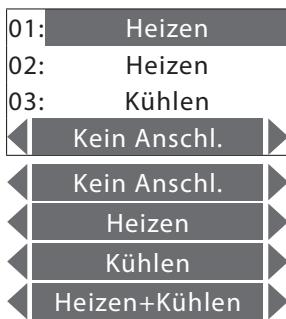


Die **Zone** wählen (z.B.: Wohnzimmer)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Für jeden Aktuator der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

Nicht in der Anlage vorhanden

Wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten

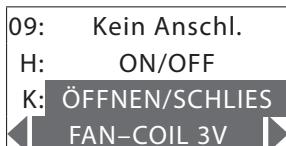
Wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten

Wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten (z.B.: Fan-coil 2 Leitungen)



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Die letzten beiden Menüeinträge ermöglichen es die Art der verwalteten Stromlast zu wählen



FOLGT

5 - Hauptmenü

Modus Zone Status Aktuelle Profile Programmierung Einstellungen Wartung



09: Kein Anschl.
H: ON/OFF
K: ÖFFNEN/SCHLIES
FAN-COIL 3V

FAN-COIL 3V
GATEWAY
ON/OFF
ÖFFNEN/SCHLIES



Für jeden Betrieb kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

Fan-coil mit Kontrolle eines Ventils und Wahlschalter für bis zu 3 Geschwindigkeiten
Schnittstelle für Fan-coil Climaveneta
Stromlast von einem einzigen Kontakt verwaltet (z.B.: Thermostatventil)
Stromlast von zwei verblockten Relais verwaltet (z.B.: motorgesteuertes Ventil mit Ruhe- und Arbeitskontakt)



Test Zone ...



Durch Drücken der Taste ↴ wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet

Die Zentrale testet die Konfiguration wonach zwei Meldungsmöglichkeiten für den Fehler bestehen:



01: Wohnzimmer
02: Zone 2
03: Zone 3
Pumpen

Konfiguration ungültig

Man hat versucht für eine Sonde eine nicht zugelassene Aktuatorenkonfiguration einzugeben (Bsp.: unterschiedliche Aktuatoren für dieselbe Funktion)

FEHLER
Sondenkonfig.
überprüfen

5 - Hauptmenü



5.1.2.2 - Pumpen

Hier kann die Konfiguration der Zonen vervollständigt werden, indem angegeben wird welche Pumpen die Zone und mit welcher Verzögerung sie diese steuern sollen.

01:	Wohnzimmer
02:	Zone 2
03:	Zone 3
◀ Pumpen ▶	



Die Zone wählen (z.B.: Wohnzimmer)



OK drücken, um zu bestätigen

01:	Heizen
02:	Heizen
03:	Kühlen
◀ Kein Anschl. ▶	
◀ Kein Anschl. ▶	
◀ Heizen ▶	
◀ Kühlen ▶	
◀ Heizen+Kühlen ▶	



Für jeden Aktuator der Liste, kann eine der nachstehenden Optionen gewählt werden:

An der Anlage nicht vorhanden oder von der gewählten Zone nicht gesteuert

Wird verwendet, um die Heizungsanlage zu verwalten

Wird verwendet, um die Kühlungsanlage zu verwalten

Wird verwendet, um sowohl die Heizungs- als auch die Kühlungsanlage zu verwalten



OK drücken, um zu bestätigen

09:	
H:	1
K:	0
◀ 0 ▶	



Die letzten zwei Menüeinträge ermöglichen es das Einschalten der Pumpe zu verzögern



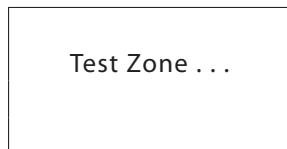
Verzögerungszeit in Minuten wählen



OK drücken, um zu bestätigen

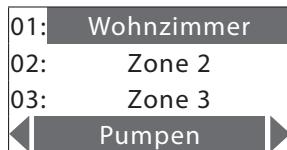
FOLGT

5 - Hauptmenü



Durch Drücken der Taste ⏪ wird der Zone die eingestellte Konfiguration zugesendet.
Die Zentrale sendet die Konfiguration:

Es könnte folgende Fehlermeldung auftreten



FEHLER
Sondenkonfig.
überprüfen

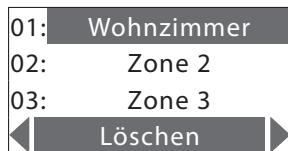
*Kontrollieren, ob die Sonde konfiguriert ist
(P=CEN) und Versuch wiederholen; wenn diese
Konfiguration nicht gegeben ist, kann die Sonde
nicht von der Zentrale aus konfiguriert werden.*

5 - Hauptmenü



5.1.2.3 - Löschen

Ermöglicht es von der Konfiguration die gewählte Zone zu löschen.



Die Zone wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

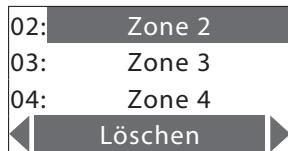


JA wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen



Drücken Sie ⏪, um die vorhergehende Seite abzurufen; halten Sie die Taste gedrückt, um die erste Seite wieder abzurufen



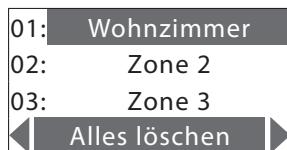
Die gelöschten Zonen werden nicht mehr von der Zentrale verwaltet.

5 - Hauptmenü



5.1.2.4 - Alles löschen

Ermöglicht es die Konfiguration aller Zonen zu löschen.



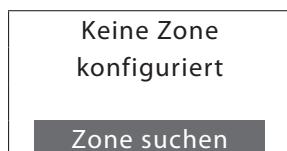
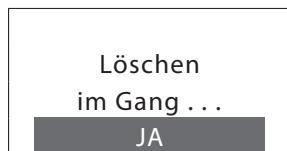
OK OK drücken, um zu bestätigen



JA wählen



OK OK drücken, um zu bestätigen



Von nun an verwaltet die Zentrale keine Zone mehr.

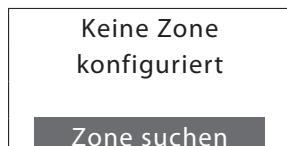
Um den Systembetrieb zurückzustellen, den Vorgang LERNEN der Zonen vornehmen.

5 - Hauptmenü



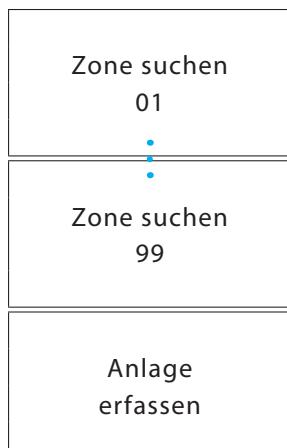
5.1.2.5 - Zone suchen

Sucht alle Zonen der Anlage.

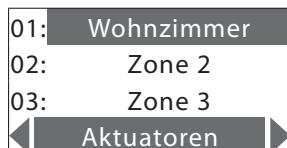


OK

OK drücken, um zu bestätigen



Die Zentrale führt die Suche der Zonen von 01 bis 99 durch.
Je nach Größe der Anlage, kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.



Nach beendeter Suche, schaltet die Anlage auf das Menü Zonen konfigurieren zurück

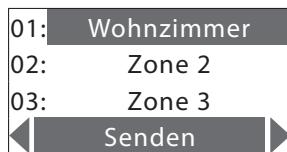
Drücken Sie ↲, um die vorhergehende Seite abzurufen; halten Sie die Taste gedrückt, um die erste Seite wieder abzurufen

5 - Hauptmenü



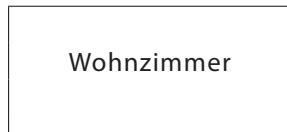
5.1.2.6 - Senden

Sendet die Einstellungen der Aktuatoren und Pumpen an alle konfigurierten Zonen der Anlage.

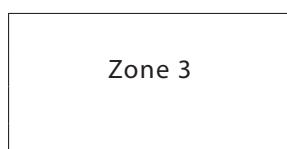


OK

OK drücken, um zu bestätigen

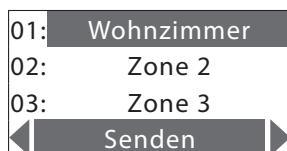


Die Zentrale sendet die eingegebene Konfiguration an alle Zonen der Anlage



Während der Sendung könnten folgende Meldungen angezeigt werden:

FEHLER
Sondenkonfig.
überprüfen



Durch Drücken der Taste ⌂ wird die Sendung der Konfiguration gelöscht

Durch Drücken der Taste OK geht man auf die nächste Zone über

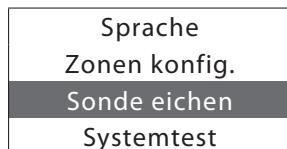
Nach der Sendung, zurück zum Menü Zonen konfigurieren

5 - Hauptmenü



5.1.3 - Sonde eichen

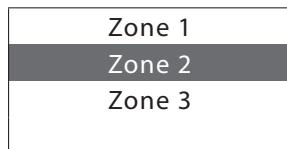
Hier kann die gemessene Temperatur den von anderen Geräten gemessenen Temperaturen (Thermometer, ...) angeglichen werden, um eine höhere Genauigkeit beim Anlagenbetrieb zu gewährleisten.



↙ ↘ Sonde Eichen wählen



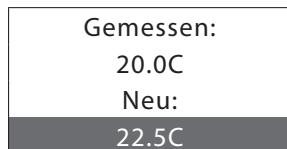
OK OK drücken, um zu bestätigen



↙ ↘ Die Zone wählen (z.B.: Zone 2)



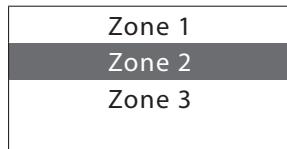
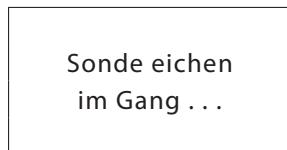
OK OK drücken, um zu bestätigen



↙ ↘ die im Raum tatsächlich gemessene Temperatur einstellen (Änderung erfolgt jeweils um 0.1 °C)



OK OK drücken, um zu bestätigen



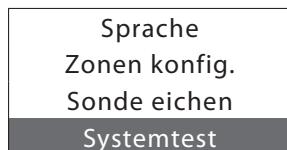
Drücken Sie ↙, um die vorhergehende Seite abzurufen; halten Sie die Taste gedrückt, um die erste Seite wieder abzurufen

5 - Hauptmenü



5.1.4 - Systemtest

Hiermit kann das System auf **Test** geschaltet werden (das ganze System auf OFF) um die Anlage zu prüfen; dabei werden automatisch alle Steuerungen deaktiviert (auch die Fernsteuerungen).

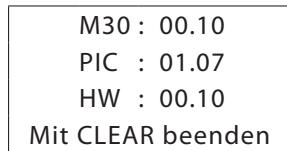


Systemtest wählen



OK

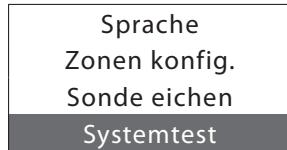
OK drücken, um zu bestätigen



*Am Display werden die Software- und Hardware-Versionen der Zentrale angezeigt:
M30 – Firmware-Version
PIC – Version Firmware Schnittstelle SCS
HW – Hardware-Version*



Drücken Sie ↺, um die vorhergehende Seite abzurufen



5 - Hauptmenü



5.1.5 - Wartungscode

Hiermit kann ein neuer Wartungscode eingegeben werden.

Zonen konfig.
Sonde eichen
Systemtest
Wartungscode

↙ ↘ Wartungscode wählen

OK OK drücken, um zu bestätigen

Aktuell:
12345
Neu:
12345

① ② ③
④ ⑤ ⑥
⑦ ⑧ ⑨
⑩ ⑪ ⑫
Neuer Wartungscode einfügen (z.B.: 55555)

Aktuell:
12345
Neu:
55555

OK OK drücken, um zu bestätigen

Sprache
Zonen konfig.
Sonde eichen
Systemtest

Von nun an muss der neue Code jedes Mal eingegeben werden, wenn das Wartungsmenü abgerufen werden soll.



Wenn ein neuer WARTUNGSCODE eingerichtet wird, notieren Sie das bitte auf Seite 21 in diesem Handbuch

5 - Hauptmenü



5.1.6 - Reset alles

Hiermit kann man die gesamte Zentrale zurückstellen; dabei gehen alle Einstellungen verloren und es werden die werkseitigen Einstellung wieder hergestellt (siehe Seite 9 des Handbuchs).

Sonde eichen

Systemtest

Wartungscode

Reset alles



Reset alles wählen



OK

OK drücken, um zu bestätigen

ACHTUNG!
Komplettes Reset!
Fortfahren?



JA wählen

JA



OK

OK drücken, um zu bestätigen

RESET
IM GANG . . .

Der Reset-Vorgang dauert circa 30 Sekunden.



Sprache

Zonen konfig.

Sonde eichen

Systemtest



Drücken Sie ⏪, um die vorhergehende Seite abzurufen; halten Sie die Taste gedrückt, um die erste Seite wieder abzurufen



Durch diesen Vorgang gehen die Anlagenkonfiguration und alle vorgenommenen Programmierungen verloren!

Anhang

Technical data

Stromversorgung über SCS Bus	18 – 28 V
Stromaufnahmen – Max	55mA
Betriebstemperatur	5 – 40 °C
Schutzklasse	IP 30

Standard Referenzen

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät wird mit der EG-Konformitätserklärung laut den nachstehenden Anforderungen geliefert:

Legrand erklärt, dass das Produkt:

573918/19

den wichtigsten Anforderungen der Richtlinie 2006/5/EG und den nachstehenden Vorschriften entspricht:

EN60950 EN50090-2-2

Jahr der CE-Markierung, laut den entsprechenden Richtlinien: 2008

Weitere Informationen bezüglich den Bezugsvorschriften sind in folgender Webseite enthalten:

www.legrandelectric.com

Lösung eventueller Störungen

STÖRUNG	ABHILFE
Meldung Batterie defekt	Kontrollieren, ob die Batterie richtig angeschlossen ist. Sollte die Störung weiterhin bestehen, Batterie auswechseln.
Eine Zone steuert nicht richtig	Kontrollieren, ob Störungen gemeldet wurden (Einstellungen >Diagnostik >Aktualisieren)
Eine Zone meldet "Fehler an Sonde"	Die Sonde antwortet nicht; kontrollieren, ob sie richtig angeschlossen (grüne Leuchte leuchtet fest oder blinkt langsam) und konfiguriert ist (richtige Zonennummer und Modus)
Eine Zone meldet "Aktuator KO"	Ein Aktuator antwortet nicht: - kontrollieren, ob die Aktuatoren richtig angeschlossen und konfiguriert sind (Aktuatoren über die lokale Taste prüfen); - im Falle einer Standardkonfiguration, kontrollieren ob in der Zentrale die richtige Konfiguration vorgenommen worden ist (Wartung >Zonen konfigurieren >Konfigurieren)
Eine Zone meldet "Sonde Slave defekt"	Eine Sonde Slave antwortet nicht: - kontrollieren, ob sie richtig angeschlossen (grüne Leuchte leuchtet fest oder blinkt langsam) und konfiguriert ist (richtige Zonennummer und Modus SLA); - kontrollieren, ob die an der Sonde Master zu steuernden Slaves richtig konfiguriert worden sind.
Eine Zone meldet "T außer Bereich"	Die Sonde misst eine zu niedrige oder eine zu hohe Temperatur: - kontrollieren, ob sie richtig installiert worden ist (z.B. nicht zu nah an Wärmequellen); - die Sonde eichen (Wartung >Sonde eichen)und mit einem Thermometer die Umgebungstemperatur messen; - sollte die Störung weiterhin bestehen, Sonde auswechseln.
Eine Zone meldet "R/W EEPROM defekt"	Eine Störung ist im Inneren der Sonde aufgetreten; Sonde auswechseln.
Eine Zone meldet "Pumpe KO"	Der Aktuator der zur Steuerung der Umlaufpumpe (Zone = 0) konfiguriert ist, antwortet nicht: - kontrollieren, ob der Aktuator richtig angeschlossen und konfiguriert ist (Aktuator über die lokale Taste prüfen); - die Richtigkeit der Konfiguration der Pumpensteuerung an der Sonde prüfen.

Legrand behält sich das Recht vor jederzeit den Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung zu ändern und die vorgenommenen Änderung in beliebiger Form und Weise mitzuteilen.



**World Headquarters and
International Department**
87045 LIMOGES CEDEX FRANCE

☎: 33 5 55 06 87 87
Fax: 33 5 55 06 74 55
www.legrandelectric.com